

WBV – Mitteilung



Aktuelle Informationen der Waldbesitzervereinigung Floß und Umgebung w. V.

WBV Floß w. V... Mallersricht 9, 92637 Weiden

Mallersricht, Januar 2019

Inhalt:

- Seite 1 Jahreshauptversammlung
- Seite 2 Holzmarkt
- Seite 3 Nadelwertholzsubmission
- Seite 4 Aktuelles vom AELF Weiden

1. Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die WBV Floß und Umgebung w. V. lädt Sie hiermit recht herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet statt:

am Samstag den 02. Februar 2019 um 13.30 Uhr
Gasthaus Plödt in Diepoltsreuth (Tel.: 09602/8629)

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Toten Gedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Geschäftsbericht
5. Bilanz / Kassenbericht
6. Kassenprüfungsbericht und Entlastung (gem. § 25, 2b,c der Satzung)
7. Haushaltsvoranschlag 2019 (gem. §25, 2d der Satzung)
8. Referate: „**aktuelles von der Forstverwaltung**“, **Höllerer Sebastian**
„**PEFC-Audits**“, **Michael Bock**
9. Ehrungen
10. Grußworte
11. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Wir würden uns sehr freuen, Sie begrüßen zu können.

Im Anschluss lädt die WBV zu einer kleinen Brotzeit ein.

Mit freundlichen Grüßen.

Willy Meierhöfer
1. Vorsitzender

2. Situation auf dem Holzmarkt

a) Schnittholzmarkt - Probleme mit den schlechten Qualitäten

Alle Sägewerke produzieren weiterhin auf hohem Niveau. Der Absatz der schlechten Sortimente (**Käferholz, D – Holz, verblaute Kiefer**) wird zunehmend schwieriger. Hierbei ist sowohl die Qualität, als auch die Menge zunehmend problematisch. Der wichtige Absatzmarkt USA ist weiterhin instabil. Die gutlaufenden Märkte (Australien, Japan) werden mengenmäßig überlastet, was zu Preisrücknahmen und Mengenkürzungen führt. Der europäische Markt ist aktuell gesättigt.

b) Rundholzmarkt – Kalamitätshölzer und Käufermarkt

Auch in 2019 wird der Rundholzmarkt weiterhin durch Kalamitätsholz bestimmt. Allein der Sturm „Vaia“ im südlichen Alpenraum verursachte ca. 15 Mio. Fm Schadholz. Starker Schneefall führte vielerorts zu Schneebruch. Dieses Holz wird in den nächsten Wochen auch auf den Markt drängen. Hierdurch verschlechtert sich zunehmend die Verkaufsposition der Waldbesitzer.

c) Energieholzmarkt - Lieferkontingente bei Hackgut

Frische **Waldhackschnitzel** können kostenneutral abgesetzt werden. Die Anfuhr ist aber weiterhin kontingentiert. Hinsichtlich der Qualität sind die Anforderungen gestiegen, d. h. reines Astmaterial wird z. T. abgelehnt.

d) Holzbereitstellung und Abfuhr – schnelle sortimentsbezogene Abfuhr

Bei ordnungsgemäß gelagerten Holzpoltern, erfolgt die Abfuhr aktuell zügig. Da zurzeit insgesamt wenig Holz bereitgestellt wird, bereiten uns besonders beim Langholz kleine Polter Schwierigkeiten. Deshalb sollten Mengen unter 20 Fm unbedingt als Kurzholz ausgehalten werden.

e) Rundholzpreise – verhaltene Nachfrage nach Frischholz, hoher Käferabschlag

Aufgrund des Überangebots gelten aktuell folgende Preise für **Standardsortimente**:

Fichte BC frisch 2b - 5: 70 €/Fm, Käferholz 2b+: 40 €/Fm; Kiefer BC 2b+: 60 €/FM, Faserholz: 31 €/Rm

(gültig nur so lange Vertragsmengen offen sind!)

Empfehlung der WBV Floß für die nächsten Monate:

- **Frischholzeinschlag nur nach Rücksprache mit der WBV**
- **konsequente Aufarbeitung von Schadholz**
- **Jungbestände sollten vorrangig behandelt werden, Faserholznachfrage ist gut!!**

3. Abwicklung von Kleinmengen, insbesondere Käferholz

Im letzten Jahr konnten wir erste Erfahrungen mit einem Sammellagerplatz in Ellenbach machen. An dieser Stelle möchte sich die WBV bei Alfons Bäumler für Bereitstellung des Platzes recht herzlich bedanken. Den Hauptzweck, nämlich das Verbringen des Schadholzes, v. a. Kleinmengen unter 10 Fm aus dem Wald, hat der Lagerplatz erfüllt. **Aber** die Abrechnung der Hölzer gestaltete sich für die WBV sehr schwierig, insbesondere die Zuordnung zu den Waldbesitzern hinsichtlich Güte und Maß.

Um die Abwicklung zu erleichtern sollten die Waldbesitzer in Zukunft bitte folgendes beachten:

1. Die Anlieferung ist mit dem Holzwart Vollath Erwin 01752247286 abzustimmen.
2. Muss der Transport von der WBV organisiert werden, erfolgt die Abrechnung nach Stunden.
3. Die Hölzer müssen ordnungsgemäß vermessen werden; Anfertigung einer Holzliste
4. Da die Abrechnung nach Werkssortierung erfolgt, kann die WBV zur Risikominimierung nur den Preis der schlechtesten Güte ausbezahlen.

4. Ergebnisse der Submission in Himmelkron 2018



An der von den Forstwirtschaftlichen Vereinigungen Oberpfalz und Oberfranken und den Bayerischen Staatsforsten (BaySF) organisierten Nadelwertholz-Submission in Himmelkron, hat die FBG Neustadt Süd als einzige FBG aus der Oberpfalz teilgenommen. Insgesamt wurden **265 Festmeter** aus dem Privatwald und **740 Festmeter** aus dem Staatswald angeboten. Somit lag das diesjährige Angebot mengenmäßig etwas über dem des vergangenen Jahres. Mit **200 Fm war das Lärchenangebot fast dreimal so hoch**. Ein Furnierkäufer legte für einen Lärchenblock aus dem Gebiet der FBG Neustadt Süd 363 €/fm an. Der Bieterkreis umfasste in diesem Jahr immerhin **19 Interessenten** aus Deutschland und dem benachbarten Ausland.

Von den WBV/FBG'en wurden folgende Hölzer bereitgestellt:

Baumart	Verkaufsmenge FM	Höchstgebot €/Fm	Durchschnittspreis €/Fm
Fichte	191	528	221
Kiefer	55	287	180
Lärche	19	363	257

Die „Braut“ (der teuerste Stamm) der diesjährigen Submission wurde von der WBV Kulmbach-Stadtsteinach aufgelegt – ein Fichtenblock ging für **528 €/fm** an einen Furnierer im benachbarten Österreich.

Bei einem Durchschnittserlös von über 200 €/fm kann man von Seiten des Waldbesitzes mit dem Ergebnis der Submission 2018 sehr zufrieden sein.

Wenn Sie starkes astfreies Nadelholz haben melden Sie sich bitte frühzeitig bei unserem Geschäftsführer Michael Bock.

5. Aktuelles zur Frühjahrspflanzung



Forstliche Förderung – Bitte nutzen Sie das Angebot der unabhängigen Beratung durch unseren Revierförster Sebastian Höllerer und nehmen Sie die finanzielle Förderung in Anspruch (**z. B. Pflanzung Laubholz 1,10 €/Stck. plus Klima-, Kleinprivatwald- und Schadereigniszuschlag**)

Rabatt bei der Pflanzenbestellung – Als Mitglied der WBV Floß erhalten Sie bei unseren Partnerbaumschulen

Ramcke, Kahl und Sailer Ermäßigungen auf Forstpflanzen.

Forstbedarf - Bei Günter Reinl in Boxdorf können wieder *Zaunrollen, Zaunpfosten, Tonkin- bzw. Bambusstäbe, Verbisschutzklammern, Wuchshüllen und Hohlspaten* bezogen werden.

Dienstleister – Die WBV arbeitet sowohl beim Zaunbau, als auch bei der Pflanzung mit dem Maschinenring Neustadt, als auch mit KS Landservice gut zusammen.

6. Aktuelles von der Forstverwaltung (AELF Weiden)

6.1 forstliche Förderung

Bitte informieren Sie sich über die **aktuellen Fördermöglichkeiten und Fördersätze** bei unserem Revierleiter Sebastian Höllerer. Auch in diesem Jahr unterstützt der Staat die Waldbesitzer finanziell bei der **insektizidfreien Bekämpfung** (Entrindung, Transport aus dem Wald und Häckseln) des Borkenkäfers.

6.2 Kurse

Bitte informieren Sie sich über die angebotenen Fortbildungen im Amtsbereich unter:

<http://www.aelf-we.bayern.de/forstwirtschaft/waldbesitzer>

6.3 Ergebnis Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung



Für ganz Bayern ergab das Gutachten folgendes Ergebnis: Der Anteil der **Laubbäume in der Verjüngung** hat sich in den letzten 27 Jahren von rund 39 % im Jahr 1991 auf rund 51 % im Jahr 2018 erhöht. Der Anteil der Nadelbäume ist entsprechend von 61 % auf rund 49 % zurückgegangen.

Insgesamt liegt die **Verbissbelastung** der jungen Bäume etwas über der von 2015. Der wichtigste Weiser für den Schalenwildeinfluss auf die Waldverjüngung ist der Anteil der Pflanzen mit **Leittriebverbiss**. Bei 3 % der Fichten (2015: 2%), 13 % der Tannen (2015: 12%), 5 % der Kiefern (2015: 4%), 13 % der Buchen (2015: 12%), 26 % der Eichen (2015: 24%) und 22% der Edellaubbäume (2015: 21%) waren die Leittriebe vom Schalenwild frisch verbissen.

In 53 % der Hegegemeinschaften können sich standortgemäße Baumarten im Wesentlichen ohne Schutzmaßnahmen gegen Schalenwild erfolgreich verjüngen.

Weitere Informationen zu dem Thema „Forstliches Gutachten“ erhalten Sie bei unserem örtlich zuständigen **Revierleiter Sebastian Höllerer**, beim **Amt in Pressath 0964492180** oder unter www.stmelf.bayern.de/wald/jagd/forstliches-gutachten

WBV-Geschäftsstelle Mallersricht 9 92637 Weiden Tel: 0961/44284 Fax: 0961/418313 E-Mail: fbg.newsued@t-online.de Geschäftszeiten: Donnerstag von 10.00 - 13.00 Uhr	Geschäftsführer: Michael Bock; Mobil: 015116759354 Holzwart: Erwin Vollath; Mobil: 0175/2247286 Abrechnung: Bernhard Irlbacher: 0961/44284	1. Vorsitzender Meierhöfer Willy, Hauptersreuth 1 2. Vorsitzender Stangl Wolfgang, Goldbrunn 2 3. Vorsitzender Vollath Erwin, Gösen 1
---	--	---